



Olympiasiegerin Janja Garnbret im Finale in Tokio.

Nach den Spielen ist vor den Spielen

Wahrlich historisch waren die Olympischen Sommerspiele in Tokio für den Klettersport: Alle teilnehmenden Kletter*innen werden für immer und ewig die ersten sein, die je um eine olympische Medaille im Dreikampf aus Bouldern, Lead und Speed geklettert sind. Die goldenen Trophäen gingen an die Slowenin Janja Garnbret und den Spanier Alberto Ginés López. Fun Fact: Für alle Medaillen bei diesen Spielen wurden in Japan 80.000 Tonnen Elektroschrott – wie etwa gebrauchte Handys – eingesammelt, aus dem dann die Metalle für die Gold-, Silber- und Bronzemedailles gewonnen wurden. Für die nächsten Spiele 2024 in Frankreich gibt es gleich noch gute Neuigkeiten: In Paris werden zwei Disziplinen ausgetragen, nämlich Speedklettern als Einzeldisziplin sowie Bouldern und Lead kombiniert. Statt um sechs Medaillen wird also um 12 Medaillen geklettert und auch die Anzahl der zugelassenen Wettkämpfer*innen wird steigen: Von 40 auf 68 Personen. Anscheinend hat die Kletterdarbietung auf olympischem Parkett Eindruck hinterlassen.



Vom Rückruf betroffenes Klettersteigset Scorpio Eashook.

Rückruf Petzl Scorpio Eashook Klettersteigset (15.11.2021)

Dieser Rückruf betrifft sowohl einzelne Klettersteigsets Petzl Scorpio Eashook sowie die im Set verkauften Produkte Kit Via Ferrata Eashook. Petzl bittet alle Benutzer*innen, die Geräte ab sofort nicht mehr zu benutzen. Grund für den Rückruf: Die Karabiner haben eine Fehlfunktion. Der Schnapper des Karabiners bleibt in seltenen Fällen offen und schließt nicht mehr. Selbst wenn der Karabiner im Moment noch funktioniert, bittet Petzl um die Rücksendung der betroffenen Produkte:

Lo6oBAoo (für das einzeln verkaufte Verbindungsmittel Scorpio Eashook)
 Ko29DAoo und Ko29DAo1 (für das im Set Kit Via Ferrata Eashook verkaufte Verbindungsmittel)

Seriennummern: zwischen 21A 0000000 000 und 21I 9999999 999.

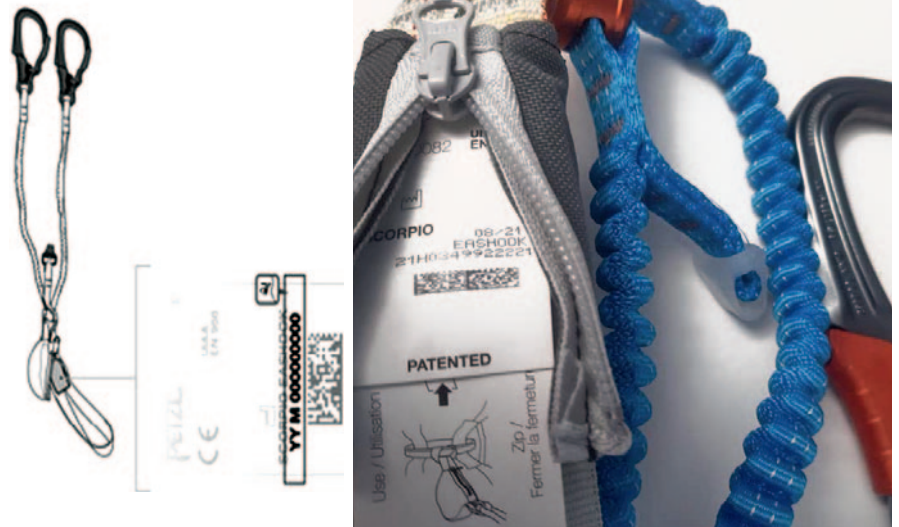
Hergestellt und verkauft ab 1. Januar 2021.

Kontaktformular zur Einreichung des Produktes unter:

<https://www.petzl.com/INT/de/Sport/Kontakt>



Auch vom Rückruf betroffenes Set Via Ferrata Eashook Ko29DAoo und Ko29DAo1.



Die Seriennummer befindet sich auf dem Etikett in der Innenseite der Tasche.

Rückruf Petzl Pirana Abseilgerät (25.1.2022)

Von diesem Rückruf sind die neuesten Modelle des Petzl Pirana Abseilgerätes betroffen, es wird vor allem zum Canyoning benutzt. Petzl bittet die Benutzer*innen, die von dieser Rückrufaktion betroffenen Abseilgeräte nicht mehr zu benutzen. Grund für den Rückruf: Beim Benutzen kann sich das Seil versehentlich in den Blockierschlitz klemmen und blockieren. Beispielsweise beim Abseilen in einem Wasserfall besteht dann die Gefahr des Ertrinkens, wenn man das Seil unter Last nicht mehr aus dem Blockierschlitz herausbekommt. Die Benutzer*innen werden gebeten, die betroffenen Geräte einzusenden.

<https://www.petzl.com/INT/de/Sport/Kontakt>

Eidgenössisches Register für Rückrufe

Eine Seite, in der alle Produktrückrufe gesammelt werden? In der Schweiz hat mit RecallSwiss bereits 2020 ein Service gestartet, der bedenkliche Produkte auflistet. Moderiert wird die Seite von offizieller Stelle, nämlich dem eidgenössischen Büro für Konsumentenfragen BFK in Bern. Produkte wie Bekleidung, Nahrung, Spielzeug, Haushaltsgeräte, Körperpflege-Software- und auch Sportprodukte inklusive Kletterequipment werden gelistet. Firmen und Privatpersonen können Produkte melden. Wer möchte, kann sich per SMS oder E-Mail über aktuelle Rückrufe informieren lassen. <https://www.recallswiss.admin.ch/customer-access>



Großbritannien: Neue Vorschriften für die Ausfuhr und Einfuhr von PSA

Mit dem Brexit am 1.1.2021 verloren britische Institute ihren Status als „benannte Stellen“, die in der Lage sind, eine CE-Konformitätsbewertung vorzunehmen. Sprich: CE-Kennzeichnungen britischer Stellen sind nun in der EU ungültig, die entsprechenden Produkte müssen re zertifiziert werden. Und zwar bei einer Prüfstelle mit Sitz in einem EU-Mitgliedstaat (z. B. dem TÜV). Umgekehrt wird es auch spannend: Wer ein Produkt aus der EU nach UK exportieren möchte, muss künftig die UKCA („UK Conformity Assessed“) -Kennzeichnung anbringen, die das CE-Zeichen auf dem britischen Markt ersetzt. An den technischen Produktanforderungen sowie den Verfahren zur Konformitätsbewertung ändert sich zunächst nichts. Das Vereinigte Königreich übernimmt die bestehende EU-Gesetzgebung in nationales Recht. Die Pendant zu TÜV und Co, heißen in UK „UK Approved Bodies“: Bei diesen kann man entsprechende Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsanforderungen prüfen lassen. Da für viele Unternehmen die Zeit knapp wurde, hat die britische Regierung im August 2021 die Übergangsfrist für die Umstellung von CE- auf das UKCA-Zeichen für den Warenverkehr nach Großbritannien bis zum 01.01.2023 verlängert (außer für Medizinprodukte).

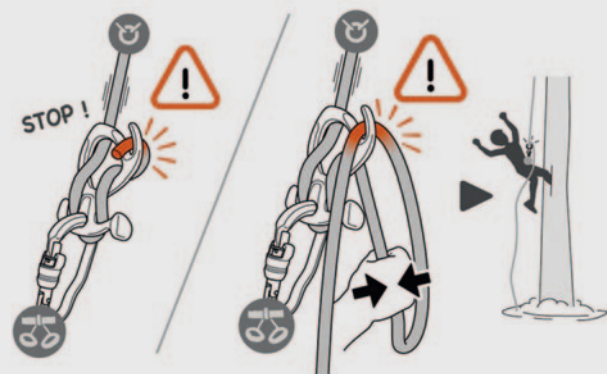
3. Salzburg Symposium für Alpin- und Höhenmedizin

Das Salzburg Symposium für Alpin- und Höhenmedizin, Bergsport & Gesundheit ist im deutschsprachigen Raum eine der größten Plattformen für Medizin und Gesundheitsthemen am Berg. Das vom Alpenverein Österreich organisierte Symposium findet am 29. und 30. April statt, bergundsteigen ist als Medienpartner mit dabei. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.mountain-symposium.org

Text: Alexandra Schweikart



Vom Rückruf betroffene Abseilgeräte Petzl „Pirana“ (oben). Es besteht das Risiko des Verklemmens, zum Beispiel wenn man schnell abseilt und sich absichtlich ins Wasser fallen lassen will (unten).



Neue UKCA-Kennzeichnung für den britischen Markt.